

Informationen zur Datenverarbeitung für Teilnehmer an Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen der Ärztekammer Sachsen-Anhalt

Wir informieren Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogener Daten und Ihrer diesbezüglichen Rechte gemäß der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO).

1. Verantwortlicher im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung

Ärztekammer Sachsen-Anhalt,
Körperschaft des öffentlichen Rechts,
Doctor-Eisenbart-Ring 2, 39120 Magdeburg
Telefon: 0391 6054-6
Telefax: 0391 6054-7000
E-Mail: info@aeksa.de

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter: datenschutzbeauftragter@aeksa.de oder postalisch unter oben angegebener Adresse mit dem Zusatz „Datenschutzbeauftragter“.

2. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Die Ärztekammer Sachsen-Anhalt verarbeitet Ihre Daten zur Erfüllung Ihrer gesetzlichen und vertraglichen Aufgaben. Die Datenverarbeitung erfolgt gemäß den Bestimmungen der DSGVO und des Gesetzes zur Ausfüllung der Verordnung (EU) 2016/679 und zur Anpassung des allgemeinen Datenschutzrechts in Sachsen-Anhalt (Datenschutz-Grundverordnungs-Ausfüllungsgesetz Sachsen-Anhalt - DSAG LSA). Wir verarbeiten Ihre Daten für eigene Zwecke, insbesondere die Abrechnung der Teilnehmergebühr und die Erfassung von Fortbildungspunkten. Die Daten werden bei Ihnen erhoben. Dabei handelt es sich u.a. um folgende Daten:

- Personenstammdaten (Name, Geburtsdatum, Geschlecht)
- Kontaktdaten (Adresse, E-Mail, Telefonnummer)
- Berufsbezogene Daten (Approbation, Facharztstatus, Arztnummer, Kammerzugehörigkeit)
- Nachweise zu Kursen
- Angaben zu ärztlicher Tätigkeit (z. B. Klinik, Einsatzorte, Qualifikationen)
- Anerkennungsstatus
- Korrespondenzverlauf (inkl. Antrag, Bescheide, Rückfragen)
- Angaben zu elektronischer Punkteübertragung
- Angaben zu Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen
- Dateneingaben bei Anmeldung über den Online-Fortbildungskalender
- Dateneingaben in der Lernplattform

Sie sind verpflichtet uns zu Fort- und Weiterbildungszwecken Ihre Daten zur Verfügung zu stellen. Ohne eine Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist eine Teilnahme an unseren Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen nicht möglich, ebenso nicht die Ausstellung von Teilnahmebescheinigungen.

Die Aufgaben der Ärztekammer Sachsen-Anhalt ergeben sich aus dem Gesetz über die Kammern für Heilberufe Sachsen-Anhalt (KGHB-LSA), der Verordnung zur Übertragung von Aufgaben auf Kammern für Heilberufe (HeilBerKAÜtrV) und weiteren gesetzlichen Bestimmungen. Zu den Aufgaben gehört die berufliche Ausbildung, Weiterbildung und Fortbildung der Kammerangehörigen unter besonderer Berücksichtigung der Belange des Öffentlichen Gesundheitsdienstes zu fördern, bei der Qualitätssicherung im Gesundheitswesen mitzuwirken und für die Entwicklung und Durchführung von Maßnahmen der Qualitätssicherung Sorge zu tragen.

3. Empfänger der personenbezogenen Daten

Die Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten außerhalb der Kammer erfolgt nur im gesetzlich zulässigen Rahmen oder soweit Sie Ihre Einwilligung erteilt haben. Folgender Empfänger kommt in Betracht:

- der zuständigen Ärztekammer des Teilnehmers wird die Einheitliche Fortbildungsnummer (EFN) über den Elektronischen Informationsverteiler (EIV) bei der Bundesärztekammer im geschlossenen Netz (Virtuelles Privates Netzwerk) der Ärztekammern gemeldet.

4. Dauer der Datenspeicherung

Ihre personenbezogenen Daten bewahren wir solange und in dem Umfang auf, wie dies zur Erfüllung unserer Aufgaben erforderlich ist oder es gesetzliche Bestimmungen vorsehen. Die Aufbewahrung erfolgt dementsprechend gemäß berufs- und verwaltungsrechtlicher Pflichten in der Regel für zehn Jahre nach Abschluss der Fort-/ und Weiterbildungsmaßnahme.

5. Automatisierte Entscheidungsfindung

Ein Verfahren zur automatisierten Entscheidungsfindung wird nicht angewandt.

6. Ihre Rechte

Sie haben das Recht auf Auskunft über die von uns zu Ihrer Person verarbeiteten personenbezogenen Daten, Art. 15 DS-GVO. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass bei einer Auskunftsanfrage unsererseits ein Identitätsnachweis verlangt werden kann. Ferner haben Sie ein Recht auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragbarkeit und Widerspruch, soweit Ihnen das gesetzlich zusteht (Art. 16-21 DS-GVO).

Information zum Recht auf Widerspruch nach Art. 21 DS-GVO

Sie können den Verarbeitungen Sie betreffender personenbezogener Daten, die wir aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DS-GVO vornehmen, jederzeit widersprechen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Sollten die personenbezogenen Daten auf Grund Ihrer Einwilligung erhoben worden sein, haben Sie das Recht, diese Einwilligung uns gegenüber jederzeit für die Zukunft zu widerrufen. Etwaige Aufbewahrungspflichten sind durch uns einzuhalten. Bis zum Widerruf erfolgte Verarbeitungen auf Grundlage der Einwilligung bleiben rechtmäßig.

Sie haben ebenso das Recht, sich über die Verarbeitung personenbezogener Daten durch uns bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren, Art. 77 DS-GVO. Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Sachsen-Anhalt
Geschäftsstelle: Otto-von-Guericke-Straße 34a, 39104 Magdeburg
Postfach 19 47, 39009 Magdeburg
Telefon: 0391 81803-0, Telefax: 0391 81803-33, E-Mail: poststelle@lfd.sachsen-anhalt.de

Wir behalten uns vor, die vorliegende Datenschutzinformation regelmäßig anzupassen oder aufgrund aktueller Rechtslage zu erneuern.